

25.09.2018

Chile: Invermar erhält erste ASC-Zertifizierung

Der chilenische Lachszüchter Invermar hat für eine erste Farm eine Zertifizierung des Aquaculture Stewardship Councils (ASC) erhalten, melden die Undercurrent News. Die Lachsfarm "Traiguen 2" auf der Insel Quinchao (Región de los Lagos) im Süden Chiles ist gleichzeitig die erste Farm für Atlantischen Lachs, die im Chiloé-Archipel ein ASC-Zertifikat erhalten hat. Die Region gilt aus biologischer Sicht als "notorisch schwierig". Ende 2017 hatte Invermar durch eine Algenblüte rund 1.600 t Lachse verloren. Lag die Produktion 2017 bei 23.000 t, rechnet der Züchter für 2018 mit einer Ernte von 28.000 t. In der Farm sei die Gefahr eines Lachslausbefalls hoch, sagt Mario Pasten Soto, bei Invermar für Zertifizierungen zuständig. Denn der ASC-Standard verlangt eine Verringerung der Parasitenbekämpfung und eine Beschränkung des Antibiotika-Einsatzes auf drei Behandlungen während eines Produktionszyklus. Pasten betont, dass geringere Besatzdichten der Zucht jedoch eine bessere Fischgesundheit, bessere Wasserqualität und Futtermittelverwertung ermöglichen. Bis Ende dieses Jahres will Invermar für vier weitere Lachsfarmen eine ASC-Zertifizierung erreichen.

Lesen Sie hierzu auch im FischMagazin-Archiv:

20.09.2018 [Chile: Neue Vorschriften zur Lachs-Besatzdichte](#)

03.09.2018 [Chile: ASC-Zertifikate für vier Camanchaca-Farmen](#)

14.02.2018 [Chile: Algen töteten 1.600 Tonnen Lachs](#)

© 2019 Fachpresse Verlag Hamburg